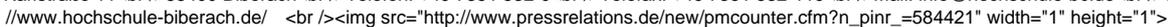




Studierende der Industriellen Biotechnologie produzieren Biokraftstoff aus Frittierfett

Studierende der Industriellen Biotechnologie produzieren Biokraftstoff aus Frittierfett

Die Idee zur Zusammenarbeit mit McDonalds stammt von der Studiendekanin Professorin Dr. Heike Frühwirth, die in ihrem Praktikum das Standardexperiment mit frischem Pflanzenöl durch den aufwendigeren Versuch mit Altspeseöl ersetzt hat. "Unsere Studierenden können so eigenhändig einen wertvollen Energieträger aus einem Reststoff herstellen", so die Verfahrenstechnikerin. Für die Studierende eine Erfahrung, die in Erinnerung bleiben wird: "Ich konnte mir erst gar nicht vorstellen, dass wir aus dem Altfett kristallklaren Biodiesel gewinnen können", sagt beispielsweise Franziska Maier. Das Experiment fand die 21-Jährige toll: "Es hat uns gezeigt, was alles machbar ist!". Tatsächlich erzielten die Messergebnisse mit dem Biodiesel aus dem McDonalds Frittierfett Top-Werte, so dass soll die Zusammenarbeit zwischen der Hochschule und McDonalds nun ausgebaut werden soll. "In unserem Wertstoffmanagement wird eine gezielte Wiederverwertung von Altstoffen immer wichtiger", erläutert Franchise-Nehmer Andreas Heck. "Wenn wir in diesem Rahmen die praktische Wissenschaft unterstützen können, freut mich das natürlich umso mehr." Andreas Heck betreibt in der Region sechs McDonalds Restaurants. Insgesamt beschäftigt der Franchise-Nehmer rund 230 Mitarbeiter, davon acht Auszubildende und fünf Studenten einer Dualen Hochschule. Der Studiengang Industrielle Biotechnologie Der Bachelor-Studiengang Industrielle Biotechnologie an der Hochschule Biberach ermöglicht in sieben Semestern Regelstudienzeit eine fundierte und gleichzeitig zügige Ausbildung. Ziel des Studiengangs ist es, Ingenieure auszubilden, die Bioprozesse zur Erzeugung von Energieträgern und Wertstoffen entwickeln, verstehen und anwenden können. Die Schwerpunkte des Studiums liegen in den Bereichen Verfahrenstechnik, technische Mikrobiologie und Biokatalyse, eingebettet in wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen. Damit eröffnen sich für die Absolventinnen und Absolventen vielfältige Berufsmöglichkeiten in der biotechnologischen Industrie, also in der Herstellung von Wertstoffen, wie z.B. Biokunststoff, Vitamine, Kosmetik und Lebensmittel oder Energieträger wie Biogas, Bioethanol oder biogenem Wasserstoff. Über McDonalds McDonalds ist mit rund 1.460 Restaurants bundesweit Marktführer der Gastronomie in Deutschland. Dabei beschäftigen McDonalds und seine 238 Franchise-Nehmer mehr als 60.000 Mitarbeiter. Das erste deutsche McDonalds Restaurant eröffnete am 4. Dezember 1971 in der Martin-Luther-Straße in München. Das aktuell umsatzstärkste Restaurant Deutschlands befindet sich am Stachus (Karlsplatz) in München. Hochschule Biberach Karlstraße 11 88400 Biberach Telefon: +49 7351 582-0 Telefax: +49 7351 582-119 Mail: info@hochschule-bc.de URL: <http://www.hochschule-biberach.de/> 

Pressekontakt

Hochschule Biberach

88400 Biberach

hochschule-biberach.de/
info@hochschule-bc.de

Firmenkontakt

Hochschule Biberach

88400 Biberach

hochschule-biberach.de/
info@hochschule-bc.de

Traditionell eine Hochschule für Bauwesen steht die Hochschule Biberach für die klassischen Disziplinen Architektur und Bauingenieurwesen. Spezialangebote differenzieren diese Studienangebote: Projektmanagement (Bau) sowie Betriebswirtschaft (Bau & Immobilien). Unter dem Leitbild Energie erweiterte die HBC ihr Studienangebot im Bereich Energieeffizienz: Die Studiengänge Gebäudeklimatik, Energiesysteme sowie Energiewirtschaft bilden Nachwuchskräfte ? Ingenieure wie Kaufleute ? für diese Zukunftsaufgabe aus. Der Schwerpunkt in Lehre und Forschung liegt im Bereich der Erneuerbaren Energien. Gleichzeitig setzt die HBC mit der Biotechnologie einen gänzlich neuen Schwerpunkt. Die Studiengänge Pharmazeutische Biotechnologie und Industrielle Biotechnologie (Energie & Wertstoffe) bieten eine naturwissenschaftliche Ausbildung, ergänzt durch aktuelle Forschungsprojekte. Die Akademie der Hochschule Biberach bietet berufsbegleitende Aufbaustudiengänge sowie ein umfangreiches Lehr- und Tagungsprogramm für die berufliche Weiterbildung. Bundesweite Hochschul-Rankings bezeugen die Qualität der HBC in Lehre und Forschung: Wiederholt erhielt die HBC Bestnoten!